



Regierungsratsbeschluss vom 19. März 2019

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt; Erste Auswahl der zu unterstützenden Projekte pro 2019

P190313

1. Der Regierungsrat nimmt vom vorliegenden Bericht Kenntnis.
2. Für die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland werden in einer ersten Tranche zu Lasten des Kontos 363800/3408150/90000 folgende Beiträge ausgerichtet:
 - Fr. 50'000 an die Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz „Perspektiven für Kinder und Jugendliche, Phase 2“, Niger
 - Fr. 60'000 an IAMANEH Schweiz „Tabu Menstruation – das Schweigen brechen“, Togo und Burkina Faso
 - Fr. 20'000 an RIDS Switzerland „Gesundheitsförderung für die Bergbevölkerung in Nepal“, Nepal
 - Fr. 35'000 an Brücke Le Pont „Wirtschaftsförderung durch Reisproduktion“, Benin
 - Fr. 60'000 an SWISSAID „Gesundheitsvorsorge durch Zugang zu Wasser und sanitären Anlagen in der Gemeinde Soucoucoutane“, Niger
 - Fr. 20'000 an die Lepra-Mission Schweiz „Medizinische Hilfe für Notleidende im Spital Nilphamari“, Bangladesch
 - Fr. 40'000 an INTERTEAM „Für ein Leben ohne Gewalt“, Kolumbien
 - Fr. 50'000 an die Biovision-Stiftung für ökologische Entwicklung „One Health am Horn von Afrika“, Äthiopien
 - Fr. 30'000 an Pharmaciens Sans Frontières Suisse „Des soins accessibles à tous“, Madagaskar
 - Fr. 50'000 an Women's Hope International „Gesundheit für Mutter und Kind durch Stärkung von Bürgerinitiativen“, Äthiopien
 - Fr. 50'000 an Swisscontact „Berufskompetenzen für junge Erwachsene und Jungunternehmerinnen“, Uganda
 - Fr. 20'000 an den Verein Leprahilfeplus Vietnam „Fortsetzung der Weiterbildung von medizinischem Personal“, Vietnam
 - Fr. 30'000 an DANAYA SO „Mitfinanzierung des Vereins DANAYA SO in Mali zur Unterstützung von Frauen im Sexgewerbe

- und deren Kinder – HIV/AIDS Prävention, Zugang zu Gesundheitsdiensten, Menschenrechte, Schul- und Berufsbildungsprojekt 2019 Bamako und Sikasso“, Mali
- Fr. 20'000 an die Association Épanouissement Mère-Enfant „Projet de Réinsertion socio-professionnelle de la jeune femme monoparentale“, Togo
- Fr. 30'000 an TearFund Schweiz „Bildung statt Kinderarbeit“, Uganda
- Fr. 20'000 an KaziBantu „Implementation of a schoolbased health intervention program to benefit marginalized children in Port Elizabeth“, Südafrika
- Fr. 60'000 an die Christoffel Blindenmission „Psychische Gesundheit für alle in Burkina Faso, Phase 2“, Burkina Faso
- Fr. 15'000 an mediCuba-Suisse „Stärkung der Präventionsarbeit durch die Kontrolle der Virenlast bei Personen mit HIV-Infektion und die Mitarbeit dieser Personen im Präventionsprogramm“, Kuba
- Fr. 20'000 an die Stiftung für indianische Gemeinschaften in Paraguay „Kontrollposten (Ausgangspunkt für Patrouillengänge von indigenen Waldhütern, unbewaffnet) zur Sicherung der überschriebenen Parzellen im Norden der Landforderung der Ayoreo-Totobiegosode im Chaco von Paraguay“, Paraguay

Total Fr. 680'000

3. Die Nichtberücksichtigung verschiedener Projekte wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von 2 Mio. Franken pro Jahr verschiedene Entwicklungszusammenarbeitsprojekte im Ausland. Für den ersten Teil der im Jahre 2019 zu unterstützenden Projekte wurde ein Gesamtbetrag von Fr. 680'000 gesprochen. Die Vergabe erfolgt durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt auf Empfehlung der Fachkommission für Entwicklungszusammenarbeit.

